

Inhaltsverzeichnis:

Die Zahlen beziehen sich auf die Seiten des Skripts.

<b>§ 1 Einleitung</b>	<b>1</b>
A. Ziel dieses Skriptums	1
B. Systematische Einordnung des Allgemeinen Schuldrechts	1
<b>§ 2 Grundbegriffe</b>	<b>2</b>
A. Schuldverhältnis im engeren Sinn (i.e.S.)	2
B. Schuldverhältnis im weiteren Sinn (i.w.S.)	3
C. Anspruch	3
D. Verschulden	3
E. Erfüllungsgehilfe	4
<b>§ 3 Grundprinzipien</b>	<b>6</b>
A. Relativität	6
B. Vertragsfreiheit als Teil der Privatautonomie	6
C. Formfreiheit	7
D. Bestimmbarkeit	7
<b>§ 4 Unmöglichkeit</b>	<b>8</b>
A. Allgemeines	8
I. Prüfungsort des § 275 BGB	8
II. Unmöglichkeit der Leistung	8
III. Zeitpunkt der Unmöglichkeit	9
IV. Gattungsschuld oder Stückschuld?	9
V. Konkretisierung	11
1. Holschuld	11
2. Schickschuld	12
3. Bringschuld	12
4. Ermittlung der Art der Schuld	13
VI. Übergang der Leistungsgefahr bei Annahmeverzug, § 300 II BGB	13
B. Unmöglichkeit nach § 275 BGB	14
I. Unmöglichkeit nach § 275 I BGB	14
II. Unmöglichkeit nach § 275 II BGB	16
III. Unmöglichkeit nach § 275 III BGB	18

<b>C. Sonderfälle .....</b>	<b>19</b>
I. Zweckfortfall .....	19
II. Zweckerreichung .....	19
III. Nicht: Zweckstörung .....	20
IV. Zeitliche Unmöglichkeit beim <u>absoluten</u> Fixgeschäft .....	20
<b>D. Auswirkung der Unmöglichkeit nach § 275 BGB auf die     Gegenleistung – § 326 BGB .....</b>	<b>23</b>
I. Der gegenseitige Vertrag und die im Synallagma stehende Pflicht .....	23
II. Regelungsinhalt und Voraussetzungen des § 326 I S.1 BGB .....	24
III. Ausnahmen zu § 326 I S.1 Hs.1 BGB .....	26
1. § 326 II S.1 Alt.1 BGB .....	26
2. § 326 II S.1 Alt.2 BGB .....	27
3. § 446 S.1 BGB .....	28
4. § 447 I BGB .....	28
5. §§ 644, 645 BGB .....	29
6. § 2380 S.1 BGB, § 56 S.1 ZVG .....	29
<b>§ 5 Schadensersatzansprüche .....</b>	<b>30</b>
<b>A. Allgemeines .....</b>	<b>30</b>
I. Schaden .....	30
II. Prüfungsort .....	30
<b>B. Die Systematik der §§ 280 ff. BGB .....</b>	<b>31</b>
I. Schadensersatz statt der Leistung .....	32
II. Schadensersatz neben der Leistung .....	33
III. Zuordnung des Schadens zum Schadensersatz statt bzw. neben der Leistung .....	34
<b>C. Schadensersatz neben der Leistung nach § 280 I BGB wegen         Nebenpflichtverletzung .....</b>	<b>35</b>
I. Schuldverhältnis .....	35
II. Pflichtverletzung .....	36
III. Vertretenmüssen, § 280 I S.2 BGB .....	37
IV. Rechtsfolge .....	39
<b>D. Ersatz des Verzögerungsschadens nach §§ 280 I, II, 286 BGB .....</b>	<b>40</b>
I. Schuldverhältnis i.S.d. § 280 I S.1 BGB .....	41
II. Nichtleistung als Pflichtverletzung i.S.d. § 280 I S.1 BGB .....	41
III. Vertretenmüssen i.S.d. § 280 I S.2 BGB .....	42
IV. Schuldnerverzug nach §§ 280 II, 286 BGB als bes. Voraussetzung des Verzögerungsschadens .....	42

1. Möglichkeit .....	42
2. Einredefreiheit des Anspruchs .....	43
3. Mahnung oder Entbehrlichkeit der Mahnung .....	44
a) Die Mahnung .....	44
b) Entbehrlichkeit der Mahnung .....	45
4. Vertretenmüssen nach § 286 IV BGB .....	48
5. Ersatzfähiger Schaden .....	48
<b>E. Schadensersatz statt der Leistung gemäß §§ 280 I, III, 281 BGB .....</b>	<b>49</b>
I. Vorliegen eines Schuldverhältnisses .....	50
II. Nichterbringung trotz Fälligkeit bzw. Erbringung nicht wie geschuldet als Pflichtverletzung i.S.d. § 280 I S.1 BGB .....	50
III. Vertretenmüssen .....	51
IV. Fristsetzung nach § 281 I S.1 BGB oder Entbehrlichkeit nach § 281 II BGB .....	52
1. Fristsetzung nach § 281 I S.1 BGB .....	52
2. Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 281 II BGB .....	54
3. Abmahnung statt Fristsetzung nach § 281 III BGB .....	55
4. Erfolgreicher Ablauf der gesetzten Frist, § 281 I S.1 BGB .....	55
V. Im gegenseitigen Vertrag: Eigene Vertragstreue des Gläubigers .....	56
VI. § 281 IV BGB .....	56
VII. Ersatzfähiger Schaden .....	57
VIII. Sonderfall: Schadensersatz statt der <u>ganzen</u> Leistung gemäß § 281 I S.2 und S.3 BGB .....	58
<b>F. Schadensersatz statt der Leistung bei nachträglicher Unmöglichkeit     gemäß §§ 280 I, III, 283 BGB .....</b>	<b>59</b>
I. Schuldverhältnis .....	60
II. Nachträgliche Unmöglichkeit einer Primärleistungspflicht nach § 275 I bis III BGB .....	60
III. Vertretenmüssen nach § 280 I S.2 BGB .....	62
IV. Sonderfall: Teilunmöglichkeit .....	63
<b>G. Schadensersatz statt der Leistung wegen anfänglicher Unmöglichkeit     gemäß § 311a II BGB .....</b>	<b>63</b>
I. Schuldverhältnis .....	64
II. Anfängliche Unmöglichkeit einer Primärleistungspflicht nach § 275 I bis III BGB .....	64
III. Vertretenmüssen des Schuldners gem. § 311a II S.2 BGB .....	65
IV. Sonderfall: Teilunmöglichkeit .....	66
<b>H. Schadensersatz statt der Leistung wegen Verletzung einer Pflicht     nach § 241 II BGB gemäß §§ 280 I, III, 282 BGB .....</b>	<b>66</b>
I. Bestehen eines Schuldverhältnisses und Vertretenmüssen .....	67
II. Verletzung einer Pflicht nach § 241 II BGB .....	67

III. Unzumutbarkeit für den Gläubiger nach § 282 BGB .....	67
IV. Im gegenseitigen Vertrag: Eigene Vertragstreue des Gläubigers .....	68
<b>§ 6 Rücktritt.....</b>	<b>69</b>
<b>A. Allgemeines.....</b>	<b>69</b>
<b>B. Rücktrittsgrund des § 323 BGB: Rücktritt wegen nicht oder nicht wie geschuldet erbrachter Leistung .....</b>	<b>71</b>
I. Vorliegen eines gegenseitigen Vertrages .....	71
II. Fällige und durchsetzbare Leistungspflicht.....	72
III. Nichtleistung bzw. nicht vertragsgemäße Leistung durch den Schuldner, § 323 I BGB .....	73
IV. Fristsetzung und Ablauf der gesetzten Frist.....	73
V. Entbehrlichkeit der Fristsetzung .....	74
1. Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 323 II Nr. 1 BGB wegen ernsthafter und endgültiger Verweigerung der Leistung .....	74
2. Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 323 II Nr. 2 BGB beim relativen Fixgeschäft .....	75
3. Entbehrlichkeit der Fristsetzung nach § 323 II Nr. 3 BGB aufgrund besonderer Umstände.....	75
VI. Eigene Vertragstreue des Gläubigers .....	76
VII. Kein Ausschluss des Rücktritts nach § 323 VI BGB .....	76
1. Ausschluss wegen Verantwortlichkeit des Gläubigers gemäß § 323 VI Alt.1 BGB .....	77
2. Ausschluss wegen Annahmeverzug des Gläubigers gemäß § 323 VI Alt.2 BGB .....	77
3. Weitere ungeschriebene Ausschlussgründe für den Rücktritt .....	78
VIII. Keine Unwirksamkeit des Rücktritts nach § 218 I S.1 BGB .....	79
IX. Sonderfälle: Rücktritt vom ganzen Vertrag bei Teil- und Schlechtleistung, § 323 V S.1 und S.2 BGB .....	79
1. Teilleistung, § 323 V S.1 BGB.....	80
2. Schlechtleistung, § 323 V S.2 BGB.....	81
<b>C. Rücktrittsgrund des § 324 BGB: Rücktritt wegen Verletzung einer Pflicht nach § 241 II BGB.....</b>	<b>81</b>
I. Vorliegen eines gegenseitigen Vertrages .....	82
II. Verletzung einer Pflicht nach § 241 II BGB.....	82
III. Unzumutbarkeit für den Gläubiger, am Vertrag festzuhalten.....	82
<b>D. Rücktrittsgrund der §§ 326 V, 323 BGB: Rücktritt wegen Unmöglichkeit .....</b>	<b>83</b>
I. Vorliegen eines gegenseitigen Vertrages .....	84
II. Unmöglichkeit einer Leistungspflicht des Schuldners.....	84
III. Kein Ausschluss des Rücktrittsrechts nach §§ 326 V, 323 VI BGB.....	84
IV. Keine Unwirksamkeit des Rücktritts gemäß § 218 I S.1 und S.2 BGB .....	85

<b>E. Die Regelung des § 325 BGB</b>	<b>85</b>
<b>F. Die Rechtsfolgen des Rücktritts: §§ 346 ff. BGB</b>	<b>86</b>
I. Allgemeines	86
II. Rücktrittserklärung gemäß § 349 BGB	87
III. Die Regelung des § 346 I bis III BGB	87
1. § 346 I BGB	87
2. § 346 II BGB	88
3. Ausschluss der Wertersatzpflicht des § 346 II BGB durch § 346 III BGB	90
IV. Die Regelung des § 346 IV BGB	94
V. Ersatz von Nutzungen und Verwendungen, §§ 346, 347 BGB	95
<b>§ 7 Kündigung von Dauerschuldverhältnissen</b>	<b>98</b>
<b>§ 8 Störung der Geschäftsgrundlage</b>	<b>102</b>
<b>§ 9 Erlöschen von Schuldverhältnissen</b>	<b>106</b>
A. Allgemeines	106
B. Einzelne Erlöschensgründe	107
I. Unmöglichkeit, § 275 BGB	107
II. Erfüllung, § 362 BGB	107
III. Erfüllungssurrogate	109
1. Leistung an Erfüllungs statt, § 364 I BGB	109
2. Leistung erfüllungshalber, § 364 II BGB	110
3. Hinterlegung, §§ 372 ff. BGB, § 373 HGB	111
4. Aufrechnung, §§ 387 ff. BGB	113
IV. Erlassvertrag, § 397 BGB	117
V. Aufhebungsvertrag	118
VI. Novation	119
VII. Konfusion	119
<b>§ 10 Der Dritte im Schuldverhältnis</b>	<b>120</b>
A. Allgemeines	120
B. Vertrag zugunsten Dritter, §§ 328 ff. BGB	120
C. Vertrag mit Schutzwirkung für Dritte	124
I. Leistungsnähe	125
II. Personenrechtlicher Einschlag/Gläubignähe	126
III. Erkennbarkeit	127
IV. Schutzbedürftigkeit des Dritten	127